

Luca Urgese im Kurz-Interview

«Wir sind nah dran»

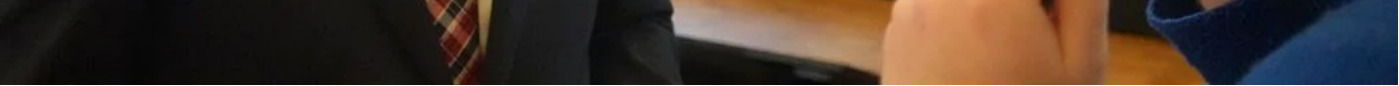
Luca Urgese, Regierungskandidat der Bürgerlichen, ist zufrieden mit dem heutigen Resultat. Viele Faktoren hätten heute für die linken Kandidaten gesprochen, trotzdem sei er sehr nah an Mustafa Atici dran. Das stimme ihn zuversichtlich für den zweiten Wahlgang.



[David Rutschmann](#)

vor 1 Tag





Luca Urgese (FDP) ist sehr zufrieden mit der Mobilisierung des bürgerlichen Lagers. (Foto: Ernst Field)

Luca Urgese, teilweise wurde prognostiziert, dass Sie als Sieger des heutigen Tages hervorgehen. Jetzt sieht es anders aus. Sind Sie enttäuscht?

Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Der erste und zweite Platz sind sehr nah beieinander. Und das an einem Wahl- und Abstimmungssonntag mit Vorlagen, die vor allem auf linker Seite mobilisiert haben. Die AHV-Vorlagen, das Stimmrechtsalter in Riehen, zwei linke Kandidaten: Alles Faktoren, die auf linker Seite mobilisiert haben. Und trotzdem sind wir so nah dran, das stimmt mich sehr zuversichtlich für den zweiten Wahlgang.

Wo konnten Sie dieses Mal nicht mobilisieren und worauf konzentrieren Sie sich für den zweiten Wahlgang?

Ich bin mit der Mobilisierung im Allgemeinen zufrieden. Die Tatsache, dass wir so nah dran sind, zeigt dass eine grosse Mobilisierung stattgefunden hat und dass es richtig war, auf die bürgerliche Zusammenarbeit zu setzen. Unsere Aufgabe im zweiten Wahlgang ist nun, diese Mobilisierung aufrechtzuerhalten, nochmal diese Menschen an die Urne zu bringen, damit wir im zweiten Wahlgang erfolgreich sein können.